

4. Vertretungskonzept für das Fach Mathematik

Das Vertretungskonzept für das Fach Mathematik sieht vor, dass es für jeden Schüler einer Klasse einen Ordner mit Wiederholungsaufgaben aus verschiedenen Themen aus dem vorangegangenen Schuljahr gibt, mit dem jeder einzelne Lernende eigenständig und frei arbeiten soll. Der Lernende kann über Hilfekarten und Lösungsblätter seine Aufgaben überprüfen und lässt sich die Bearbeitung der Themengebiete vom Vertretungslehrer quittieren. Ein entsprechendes Formblatt ist jedem Hefter beigelegt, sodass die Mitarbeit jedes Teilnehmers transparent ist und nachträglich überprüft werden kann. Um die Vollständigkeit der Ordner zu gewährleisten werden diese im Fachschaftsschrank für die Kollegen sichtbar aufbewahrt. Die Bearbeitung der Mappen fließt in die sonstigen Leistungen der Schüler im Fach Mathematik ein.

Das vorliegende Konzept soll insbesondere dann greifen, wenn der reguläre Mathematikunterricht eines ausfallenden Mathematiklehrers von einem fachfremden Kollegen vertreten werden soll. Wird der Unterricht durch einen Fachkollegen vertreten, soll die Unterrichtsreihe nach Klassenbuch fortgeführt werden.

Das vorliegende Konzept wurde zunächst für die Klassen 6 ausgearbeitet und nach dreimonatiger Laufzeit evaluiert. Aufgrund der positiven Resonanz seitens der Schüler und Kollegen findet derzeit eine Ausweitung des Konzepts auf die anderen Jahrgangsstufen statt (Stand: August 2013).